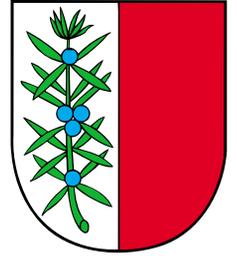


Mieminger

Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE NUMMER 10
16. DEZEMBER 2004



Auch heuer

leuchten wieder in diesen Tagen des Advents zahllose Lichterketten vor unseren Häusern.

Auch heuer

versuchen uns wieder glitzernde Weihnachtsdekorationen, auf Schritt und Tritt in "vorweihnachtliche Stimmung" zu bringen.

Auch heuer

wieder wird die Weihnachtsszene mit Maria, Josef und dem Jesuskind, mit Ochs und Esel und vielen süßen kleinen Engelchen so rührend wie es nur geht ausgemalt.

Aber die Weih-Nacht selbst?

In der Höhle draußen auf den Hirtenfeldern von Bethlehem haben freilich keine glänzenden Kugeln, kein Silberhaar und keine goldenen Sterne gefunktelt. Nein, da war vielmehr das Dunkel einer mondlosen Nacht, die im Inneren des primitiven Stalls nur vom flackernden Schein einer Laterne notdürftig erleuchtet wurde.

Es gibt wohl kaum ein Weihnachtsbild, das die Situation treffender darstellen würde als das Gemälde von **Albin Egger-Lienz**:

Maria mit ihrem neugeborenen Kind und nur der warme Schein der Laterne

– sonst nichts! Keine putzigen Engelchen, keine netten Details – nicht einmal der Hl. Josef, der sonst nie fehlt.

Aber das einzig Entscheidende wird umso deutlicher:

Ein Menschenkind ist geboren.

Und nur wer glaubend zu schauen vermag, weiß:

Es ist das Licht der Völker, es ist das Heil der Welt, das in diesem Menschenkind zu uns Menschen kommt.

Im Kleid des Gewöhnlichen, das Außergewöhnlichste.

Im Kleid des Unscheinbaren und Alltäglichen, das Wunder aller Wunder.

Pfarrer Herbert Traxl

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!



Wenn wir heuer aus den Fenstern sehen, können wir es noch nicht glauben, dass Weihnachten schon vor der Tür steht. Lediglich der Duft der Kerzen, Glühwein und Keksen bringen etwas adventliche Stimmung in die Stube.

Viele hetzen noch den letzten Weihnachtsbesorgungen nach. Überall hört man von Krieg und Terror. Da sage ich immer wieder, in welcher schöner und angenehmer Umgebung, eingebettet in Fürsorge und Wohlstand, leben wir !?

Sicher gibt es auch bei uns verborgene Armut, doch ist im eng gespannten sozialen Netz für jeden gesorgt.

Ich glaube aber, dass es notwendig ist, dass die Menschen wieder mehr aufeinander zugehen und Verständnis austauschen. Die persönliche Wärme muss gerade in der Adventzeit die Herzen rühren.

Wichtig ist auch das Zusammenleben und Zusammenwachsen in der Gemeinde. So sehe ich im weit gestreuten Engagement aller Bevölkerungsschichten bei der Kirchenrenovierung unserer aller Pfarrkirche einen Schritt in die richtige Richtung. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken. Die Außenrenovierung der Kirche ist voll gelungen. Nun geht es an die Gestaltung

des Innenraums. Es gilt, auch dabei den Blick auf das Ganze zu wahren und Einzelbedürfnisse dem unterzuordnen. Dies ist überhaupt die Aufgabe eines Bürgermeisters. Er muss den Überblick im Sinne des Allgemeinwohls bewahren und versuchen, Wünsche Einzelner im Rahmen des Möglichen zu berücksichtigen. Dabei wird sicher die eine oder andere Entscheidung getroffen, die zwar für den Einzelnen unverständlich sein mag, jedoch immer im Dienste für das Gemeinwohl getroffen wurde.

Diesen Monat ist es gelungen, termingerecht das Sozialzentrum Mieming fertigzustellen.

So konnten der Kindergarten und die Krabbelstube bereits in der ersten Septemberwoche einziehen. Nach dem sehr gut besuchten Tag der offenen Tür – hier war ich vor allem vom Interesse der jüngeren Mitbürger angetan, der viele Aha-Erlebnisse und Begeisterung brachte – konnten in der ersten Dezemberwoche die Bewohner des Altersheims Untermieming in die neuen Räumlichkeiten über-

siedeln. Das betreute Wohnen wird wohl noch vor Weihnachten die ersten Bewohner sehen. Auch der Sozialsprengel ist bereits übersiedelt. Am 22. Dezember soll auch der Ärztebereich übersiedlungsreif sein. Heuer werden noch die Therapeuten und das Café die neuen Räumlichkeiten beziehen.

Alles in allem ein Werk für unsere Bürger, die am meisten Hilfe brauchen – die Kinder, die Alten und die Kranken. So werden wir auch im neuen Jahr bestrebt sein, unsere gesamte Energie zum Wohle Aller einzusetzen.

In diesem Sinne möchte ich euch allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unseren Vereinen und Körperschaften, insbesondere aber den Mitgliedern des Gemeinderates und meinen Mitarbeitern für das Vertrauen recht herzlich danken und allen ein gesegnetes Weihnachten, viel Glück, Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2005 wünschen.

Dr. Siegfried Gapp



Wir bedanken uns für das erwiesene Vertrauen.
Zum Jahreswechsel alles Gute und viel Glück für das Jahr 2005

Spenglerei - Glaserei - Schwarzdeckung
SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb · A-6414 Mieming · Untermieming 6 · Tel. & Fax: 05264-5971 od. 5156 · Mobil: 0664-13 11 527



Neues Wohn - und Pflegeheim im Sozialzentrum bezogen



Mit viel Freude und ohne größere Pannen sind die Bewohner und die Belegschaft des alten Altersheims von Untermieming ins neue Heim ins Sozialzentrum Mieming übersiedelt. Ungewöhnlich schnell haben sich unsere Bewohner im neuen Haus wohlfühlt und werden sich schnell einleben, auch wenn der eine oder andere sein Zimmer nicht beim ersten Anlauf findet.

Die großzügigen Räumlichkeiten, die warmen Farben, die helle Bauweise, die vielen Fenster mit einem Blick auf die schöne Umgebung, der Innenhof als Ruheinsel - andererseits der Kontakt nach außen - sind die besten Voraussetzungen für eine optimale Betreuung unserer Bewohner.

Die Bevölkerung konnte sich am Tag der offenen Tür selber überzeugen, was da in kurzer Bauzeit entstanden ist und die Meinungen waren alle positiv. "Jetzt

muss man sich nicht mehr vor einem Altersheim fürchten" oder "wie ein Luxushotel" hörte man immer wieder. Auch vor den Kosten muss sich keiner scheuen, die Tagsätze werden wie in allen anderen Heimen Tirols mit der Landesregierung beschlossen und wenn die eigene Rente, das Pflegegeld und das Vermögen nicht ausreichen, zahlt das Land Tirol die fehlenden Beträge.

Zu danken ist allen, die den Entschluss für das Projekt mitgetragen haben, den Gemeinderäten und Bürgermeistern aller beteiligten Gemeinden, den Planern und den ausführenden Firmen, der Wohnungseigentumsgesellschaft als Bauträger und besonders unserem Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp, der sich unermüdlich in den Dienst dieser Sache gestellt hat.

Judith Seidl



Geburtstage im Jänner und Februar 2005

Jandl Gertrude, Fronhausen 437,
1. Jänner, 81. Geburtstag
Offer Hildegard, Föhrenweg 102,
2. Jänner, 81. Geburtstag
Haselwanter Franz, See 88,
3. Jänner, 81. Geburtstag
Tschochner Gerhard, Föhrenweg 32,
5. Jänner, 79. Geburtstag
Mair Gisela, Sonnenweg 39,
5. Jänner, 74. Geburtstag
Wackerle Elisabeth, Obermieming 156,
6. Jänner, 89. Geburtstag
Schuler Gertrud, Feuerwehrweg 6,
7. Jänner, 72. Geburtstag
Kofler Johanna, Untermieming 39,
9. Jänner, 70. Geburtstag
Kneringer Maria, Obermieming 224,
9. Jänner, 77. Geburtstag
Schuchter Erich, Höhenweg 61/1,
13. Jänner, 77. Geburtstag
Kranebitter Aloisia, Untermieming 51,
13. Jänner, 70. Geburtstag
Kofler Franz, Untermieming 39,
14. Jänner, 78. Geburtstag
Dullnig Max, Unterweidach 6,
17. Jänner, 74. Geburtstag
Thaler Waltraud, Obermieming 134, 18.
Jänner, 74. Geburtstag
Knoll Irmgard, Obermieming 188,
20. Jänner, 75. Geburtstag
Schuchter Johann, Föhrenweg 85,
21. Jänner, 82. Geburtstag

Dr. Mertz Günther, Höhenweg 50,
21. Jänner, 75. Geburtstag
Unterlechner Renate, Obermieming 184,
22. Jänner, 74. Geburtstag
Haselwanter Olga, See 88,
23. Jänner, 73. Geburtstag
Fortmann Johann, Höhenweg 11,
24. Jänner, 70. Geburtstag
Pabst Hedwig, Sonnenweg 2,
27. Jänner, 88. Geburtstag
Edelmann Helga, Höhenweg 70,
27. Jänner, 70. Geburtstag
Krug Karl, Föhrenweg 58,
28. Jänner, 84. Geburtstag
Reich Ida, See 89a,
28. Jänner, 74. Geburtstag
Dr. Dietachmayr Florian, Höhenweg 49,
29. Jänner, 84. Geburtstag
Neuner Gertraud, Fiecht 65a,
29. Jänner, 74. Geburtstag
Unterlechner Hermann, Obermieming
184, 29. Jänner, 92. Geburtstag
Thaler Walter, Steinreichweg 7,
5. Feber, 72. Geburtstag
Maurer Maria, Untermieming 25,
6. Feber, 76. Geburtstag
Post Olga, Obermieming 130,
6. Feber, 77. Geburtstag
Weber Martha, Obermieming 180,
7. Feber, 75. Geburtstag
Berninger Ernst, Föhrenweg 24,
9. Feber, 100. Geburtstag
Ludescher Margareth, Föhrenweg 82,
09. Feber, 75. Geburtstag
Burgschwaiger Walter, Obermieming
172, 09. Feber, 79. Geburtstag
Mag. Zelger Hermann, Fronhausen
379c, 10. Feber, 79. Geburtstag
Grabner Irmgard, Obermieming 127,
10. Feber, 80. Geburtstag

Fritz Maria, Obermieming 173,
11. Feber, 72. Geburtstag
Ruech Sofia, Fiecht 72,
12. Feber, 80. Geburtstag
Wohlgemuth Gertrud, Höhenweg 69,
15. Feber, 80. Geburtstag
Thaler Anna, Steinreichweg 7,
15. Feber, 71. Geburtstag
Ruech Rudolf, Barwies 277,
16. Feber, 82. Geburtstag
Perkhofer Carolina, Barwies 282,
16. Feber, 80. Geburtstag
Perkhofer Adelheid, Barwies 282,
19. Feber, 84. Geburtstag
Mag. Dietachmayr Margaret, Höhenweg
49, 20. Feber, 84. Geburtstag
Randolf Anna, Barwies 334,
22. Feber, 87. Geburtstag
Sonnweber Karl, Fronhausen 387,
22. Feber, 74. Geburtstag
Altmann Rudolf, Fronhausen 394,
22. Feber, 78. Geburtstag
Himsl Karl, Krebsbach 375,
23. Feber, 85. Geburtstag
Weissbacher Berta, Steinreichweg 70, 26.
Feber, 83. Geburtstag
Wild Sofie, Untermieming 14a,
26. Feber, 74. Geburtstag
Lic. oec. Färber Gerhard, Obermieming
150/10, 28. Feber, 70. Geburtstag
Holz knecht Gisela, Barwies 274,
28. (29.) Feber, 77. Geburtstag

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Tel.: 5217-11, Fax DW 20,
mail: dorfzeitung@miemingtirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
Druck: Die Druckerei, Imst
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,
Chefredaktion: Ulrich Stern
Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz
Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,
Dr. Siegfried Gapp, Christophe Kohl,
Monika Krabacher, Knut Kuckel,
Hans-Christian Ringer, Martin Schmid
Anzeigenannahme:
Peter Schmid, Tel.: 05264 / 5362

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe der
Mieminger Dorfzeitung erscheint am:

17. Februar 2005

Redaktionsschluss der nächsten

Ausgabe: 2. Februar 2005

Geburten

Maurer Clemens

15. November 2004, See 85

Schädle Klara

17. November 2004, Weidach 1

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefall

Falbesoner Johann
15. November 2004,
Obsteig/Nassereith

Bauamt

Vom 1. 10. bis 30.11.2004 wurden
folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

Erni Julia, Neubau Einfamilienhaus
mit Doppelgarage
Kerer Maria und Hans-Jürgen,
Neubau Einfamilienhaus mit Carport
Kneringer Kaspar, Blechgarage
Krug Martin, Neubau Garage
Maurer Margit, Um- und Zubau
Wohnhaus
Mieminger Plateau Golf GmbH.,
Golfverwaltungs- und Shopgebäude
Pirkel Holiday, Erweiterung Wellness-
anlage, überdachte Holzterrasse und
Außensauna
Post Maria und Strigl Walter, Neubau
Wohnhaus mit Doppelgarage
Tuiflverein Mieming, Baranlage und
Toraufstellung
Willmann Bianca, Neubau eines
Holzschuppens

Bauanzeigen

Gülden Mechthild, Carport
Seidemann Manfred, Carport

Diamantene Hochzeit in Krebsbach



Drei Jubilare stoßen auf ihr 60-Jahrjubiläum an: Hildegard und Karl Himsl und der einstige Hochzeitsgrund: Tochter Gertrud!

Foto: Monika Himsl

Hildegard und Karl Himsl aus Krebsbach hatten heuer genau 60 Gründe zum Jubeln: sie feierten die Diamantene Hochzeit!

Als sie sich vor 60 Jahren das Jawort gaben, tobte noch der Zweite Weltkrieg. Karl war schwer verwundet worden und wartete auf seine letzte Operation im Lazarett von Seefeld, als er Hildegard kennen und lieben lernte. Sie lebte gerade mit ihrer Stubai-Familie in Freundsheim. Bald sollte geheiratet werden, aber da Hilde Auslandschweizerin war, musste sie zuerst noch auf das Schweizer Ehefähigkeitszeugnis warten. Es traf am 27. September 1944 ein - nach einem halben Jahr Wartezeit und - leider! - gleichzei-

tig mit Karls Wiedereinberufung. Rasch suchte das Paar Lehrer Neuner in Untermieming auf, der es noch am selben Abend standesamtlich traute. Mit vereinten Kräften wurde ein kleines „Mahlele“ organisiert und am nächsten Tag begleitete Hilde ihren Karl im Zug nach Saalfelden - die Hochzeitsreise! „Das kann sich heute niemand mehr vorstellen, wie das damals war!“ sind sich die Jubilare rückblickend einig. Die kirchliche Heirat fand erst am 23. Dezember 1944 dem Tag vor Weihnachten in der Obsteiger Kirche statt. Das war gerade rechtzeitig, denn schon am 19. Jänner wurde Hildegard im Imster Krankenhaus von ihrem ersten Kind, einer Tochter entbun-

den. Zwei weitere Kinder sollten folgen, dann sechs Enkel und stolze 13 Urenkel. 2005 - im Jubiläumsjahr auch der Republik Österreich - werden beide hoffentlich gesund und wohlauf ihren 85. Geburtstag feiern können. Die an der Heirat maßgeblich beteiligte Tochter Gertrud den Sechziger!

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp gratulierten dem Jubelpaar am 11. November und überreichten die Jubiläumsgabe für Diamantene Hochzeiten des Landes Tirol mit einer Gratulationsurkunde des Landeshauptmannes. Die Familie bedankt sich herzlichst!



Aufgrund der stetig steigenden Haushaltszahlen in Mieming, hat sich die Musikkapelle entschlossen, eine Neueinteilung der Silvesterpartien und der jeweiligen Gebiete durchzuführen. Deshalb möchten wir bereits jetzt alle Mieminger informieren, dass es zu Zeitverschiebungen bei den jeweiligen Haushalten kommen kann.



Bürgermeister Dr. Gapp gratuliert Karl Kneringer zum 80. Geburtstag



Bürgermeister Dr. Gapp gratuliert Agnes Haselwanter zum 80. Geburtstag

Veranstaltungen Dezember 2004 - Jänner 2005

Dezember 2004

Samstag, 18. Dez. 2004, 14.30 Uhr
Gemeindesaal Mieming
Weihnachtsfeier für die Senioren unserer Gemeinde

Samstag, 18. Dez. 2004, 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
Lesung „Weihnachtsliteratur mit Tiroler Autoren“

Veranstalter: Mesnerhaus
Untermieming -
Flattinger Hubert und Ines

Freitag, den 24. Dez. 2004 - nach der Christmette „Münzsammlerfest!“

(Glühwein/Punsch usw.)
Kirchplatz Untermieming
Veranstalter: Schafzuchtverein
Untermieming

31. Dez. 2004 - Silvester „Silvesterdampf“

Fahrbetrieb um 14 Uhr
Gartenbahnanlage Barwies

Jänner 2005:

Mittwoch, 5. Jän. 2005, 20.30 Uhr
Gemeindesaal Mieming
„Mieminger Jungbauernball“
Jungbauernschaft/Landjugend
Mieming

Freitag, 7. Jänner 2005, 20.30 Uhr
Gemeindesaal Mieming
Neujahrskonzert mit dem Tiroler Kammerorchester „Innstrumenti“
Kulturreferat der Gemeinde Mieming

Samstag, 8. Jänner 2005
Jahreshauptversammlung des Mieminger Berglervereines
19.30 Uhr Berglerlokal

Samstag, 8. Jänner 2005
Langlaufrennen in Mieming
Langlaufclub Sparkasse Mieming

Dienstag, 11. Jänner 2005, 20 Uhr
Vortrag „Sucht im Kleinkindalter“
Gemeindesaal Mieming
Veranstalter: Spatzennest Mieming

Freitag, 14. Jänner 2005, 19 Uhr
Vernissage im Mesnerhaus Untermieming zur
Ausstellung Exner und Exner; die
Ausstellung ist vom
15. bis 30. Jänner 2005

Freitag, 14. Jänner 2005
und Samstag, 15. Jänner 2005
Schützengilde Mieming
Gildenmeisterschaften

Samstag, 15. Jänner 2005, 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mieming

Samstag, 15. Jänner 2005, 20 Uhr
Jahreshauptversammlung Kletterclub Mieming

Dienstag, 18. Jänner 2004, 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
Abschlussveranstaltung zum Projekt „Jugendschutz“
Veranstalter: Sozial-und
Gesundheitsprengel Mieminger
Plateau

Donnerstag, 20. Jänner 2005, 20 Uhr
Volksmusikstammtisch in Telfs
(Ort noch nicht fix)
Musikschule Region Telfs

Donnerstag, 20. Jänner 2005, 14.30 Uhr
Gemeindesaal Mieming
Bluatschink-Kinderkonzert
Kartenvorverkauf bei der Raiba-
Mieming

Freitag, 21. Jänner 2005, 20 Uhr
Rathausaal Telfs
Orchesterball
Musikschule Region Telfs

Samstag, 22. Jänner 2005, 20 Uhr
Ball der Freiwilligen Feuerwehr Wildermieming
Gemeindesaal Mieming

Freitag, 28. Jänner 2005, 19 Uhr
Volksschule Pettnau
Schülerkonzert
Musikschule Region Telfs

Samstag, 29. Jänner 2005, 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
„Rot-Kreuz-Ball“ der RK-Ortsstelle Mötzt

Kirchliche Feste

Jeden Samstag, 19.30 Uhr
Vorabendmesse

Pfarrkirche Barwies

Jeden Sonntag, 9.00 Uhr
Hl. Messe

Pfarrkirche Untermieming

Jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Hl. Messe

Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrkirche Barwies

Bekanntmachung der Gemeinde Mieming

Der Recyclinghof bleibt am 24./25.12. und 31.12.2004/1.1.2005 geschlossen.

Als Ersatztermine stehen Montag, der 27.12.2004 und Montag, der 3.1.2005 von 9–12 Uhr und 13–17 Uhr zur Verfügung.

Mieming, 30. Nov. 2004 Der Bürgermeister: Dr. Siegfried Gapp

Kunstwerkraum Mesnerhaus präsentiert:

Eine Weihnachtsgeschichte

Ein literarischer Advent für die ganze Familie.

Mit Elias Schneitter, Günter Lieder, Christian Yeti Beirer, Hans Kapferer, Hubert Flattinger, Martin Kolozs u.a., musikalischer Rahmen: Frajo Köhle

Am 18. Dezember, Gemeindesaal Mieming,
Beginn: 19.30 Uhr

Neujahrskonzert 2005 mit dem Tiroler Kammerorchester



(-us-) Es ist auch dieses Jahr wieder gelungen, ein besonderes Orchester mit hervorragenden Solisten nach Mieming zu bringen. Das Programm bietet viele musikalische Kostbarkeiten.

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten. Der Kartenvorverkauf beginnt am 20. Dezember in der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes in Mieming.

Innstrumenti stellt sich vor

Das aus ca. 35 MusikerInnen bestehende Ensemble nahm im Sommer 1997 seine Konzerttätigkeit auf. Nach mehreren erfolgreichen Konzerten organisierten sich die professionellen MusikerInnen - vorwiegend Absolventen der Universität Mozarteum und des Tiroler Konservatoriums - als Verein, um so kontinuierlich verschiedene Konzertprojekte entwickeln und durchführen zu können. Das Orchester, das vorwiegend in Österreich, aber auch in Italien und Frankreich konzertiert, ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Tiroler Musiklandschaft geworden. Künstlerischer Leiter des Orchesters ist Gerhard Sammer.

Ein hoher künstlerischer Anspruch ist grundlegende Motivation für die Orchestermusiker. Die Programmgestaltung ist vielfältig: Werke von der Wiener Klassik bis zur jüngsten Gegenwart werden aufgeführt (siehe die Chronologie der bisher aufgeführten Werke), wobei die Werke eines Abends meist in ein übergeordnetes

Konzept eingebunden sind, wie es zeitgemäßen Konzertprogrammen entspricht. Das Tiroler Kammerorchester Innstrumenti versteht sich insbesondere als Forum für die Musik zeitgenössischer Komponisten. Das Ensemble vergibt mit Unterstützung des Landes Tirol regelmäßig Kompositionsaufträge, wodurch ein wesentlicher Impuls in der heimischen Musikszene gegeben werden kann (Rundfunkaufnahmen durch den ORF, die RAI). Als Working Group kann das Orchester auf verschiedenste Kooperationen mit Institutionen, Veranstaltern, Chören und Sängern verweisen. Neben der Zusammenarbeit mit renommierten Instrumentalsolisten, wie z.B. Solisten der Wiener Philharmoniker (Ernst Ottensamer, Peter Schmidl, Wolfgang Schulz, Martin Gabriel usw.) sollen besonders auch junge Instrumentalsolisten zu "Ton" kommen. Eigens konzipierte und veranstaltete Schülerkonzerte erfreuen sich stets großer Beliebtheit.



Tiroler Kammerorchester Innstrumenti

Wir laden Sie herzlich zum Neujahrskonzert 2005 des Tiroler Kammerorchester Innstrumenti ein!

Die Musik von Johann Strauß, Gioacchino Rossini, George Bizet, Johannes Brahms, Vittorio Monti, Antonin Dvorák und Piotr Iljitsch Tschaikowsky garantiert einen beschwingten Abend auf höchstem künstlerischem Niveau unter der Leitung von Gerhard Sammer. Dabei dürfen traditionelle „Neujahrskonzert-Hits“ natürlich ebenso wenig fehlen wie zwei herausragende Solisten: Im Neujahrskonzert 2005 werden die Sopranistin Belinda Loukota und der Geiger Janusz Nykiel solistisch zu hören sein. Da bleibt nur noch klangvoll zu wünschen: Prosit Neujahr!

„Neujahrskonzert 2005“

- **Gioacchino Rossini** (1792 - 1868):
Ouvertüre zu
„Der Barbier von Sevilla“
- **Johann Strauß** (1825 - 1899):
Rosen aus dem Süden (Walzer)
- **Johann Strauß: Pizzicato-Polka**
- **Gioacchino Rossini:** Arien aus dem
„Der Barbier von Sevilla“
Solistin: Belinda Loukota
- **Georges Bizet** (1838 - 1875):
Habanera aus der Oper Carmen
Solistin: Belinda Loukota
- **Johann Strauß:**
Ouvertüre zur „Fledermaus“
- **Johannes Brahms** (1833 - 1897):
Ungarischer Tanz Nr. 5
- **Antonin Dvorák** (1841 - 1904):
Slawischer Tanz
- **Piotr Iljitsch Tschaikowsky**
(1840 - 1893):
Der „Blumenwalzer“ op. 71a aus
dem Nussknacker
- **Vittorio Monti** (1868 - 1922):
Czardas
Solist: Janusz Nykiel / Violine

Zugaben:

Johann Strauß: Donau-Walzer
Johann Strauß (Vater): Radetzky-
marsch

Adventmarkt 2004 in Limas

(-us-) Ein kleiner Höhepunkt der regionalen Aktivitäten im Beaujolais-Gebiet war der traditionelle Mieminger Adventmarkt in Limas trotz starker Konkurrenz. Die gleichzeitige Präsentation des „Beaujolais Nouveau“ ist ein weltweit organisiertes Marketingereignis. Wir wurden trotzdem wahrgenommen und haben gut verkauft. Der Ausbau der menschlichen Beziehungen stand aber wie immer im Mittelpunkt unseres Aufenthaltes.

Der Adventmarkt wurde wieder, begünstigt durch einiges Wetterglück, zu einem Erfolg. Die Bergler, die Huangartstube und der Taekwondoverein konnten ihre Produkte gut absetzen. Das kulinarische Angebot mit Schiebling und Sauerkraut, mit heißen Maroni und Glühwein wurde von den Marktbesuchern wieder gut angenommen. Das Partnerschaftskomitee war mit Kaspatzln, gekocht von Andreas Holzeis, mit Kiachln und dem Apfelstrudel durchaus erfolgreich. Ebenso fanden Adventkränze und Schnapsln ihre Abnehmer. Unser Musikus Kurt, der uns durch den Tourismusverband Mieminger Plateau ermöglicht wurde, verbreitete mit seiner „Ziach'n“ fröhliche, aber auch vorweihnachtliche Marktstimmung.

Der große Höhepunkt war wieder der Auftritt des hl. Nikolaus. Andreas und seine zwei Engerln Joanna und Victoria verteilten würdevoll die Süßigkeiten an die Kinder. Ein „Jung-Tuifl“ mit kleiner Maske sorgte für Aufregung.

Die vier „Mieminger-Tuifln“ in phantastischen Kostümen und großartigen Masken gestalteten unter der Leitung von Manfred mit Feuer, Rauch und infernalischem Gestank den furchterregenden Kontrast. Die vielen Kinder konnten vom Davonlaufen, Necken und Nachlaufen nicht genug bekommen und die Erwachsenen waren beeindruckt.

Der stimmige, freundschaftliche Abend im Gemeindesaal von Limas beendete den ersten Markttag. Die Ziach'n von Kurt und das Saxophon von Gilles ließen uns zusammenrücken. Für die Bewirtung sorgten unsere Freunde vom Comité de Jumelage von Limas.

Am zweiten Abend waren wir Gäste in der Markthalle von Villefranche beim Fest der „Jungen Wirtschaft“ der Handelskammer aus Anlass der Präsentation des Beaujolais Nouveau.

Es war ein großes Dinner mit hervorragender Musik und Tanz.

Der Kontakt, die gute Stimmung und auch der gute Wein waren der Lohn für unsere Anstrengung.

Gemeindeparschaften leben vom persönlichen Kontakt, von der Neugier, andere Lebensräume kennen zu lernen und von der Freude an Veränderung. Kurz, von einem Geist der Weltoffenheit. Die Gemeinde und das Partnerschaftskomitee dankt allen Beteiligten herzlich für das besondere Engagement.



Foto: Josef Höpperger

In der Vorweihnachtszeit sind drei Termine zu empfehlen:

Samstag, 18. Dezember, 15 Uhr:
Nassereith, Gemeindesaal
Adventsingen

Freitag, 24. Dezember, 22 Uhr:
Untermieming, Pfarrkirche
Christmette

Samstag, 25. Dezember, 16 Uhr
Oetz, Michaelskirche
Krippenkonzert

Anfang des neuen Jahres sind die „Mieminger Sänger“ am 2. Jänner ab 8.30 Uhr an der Messgestaltung in der Pfarrkirche Untermieming beteiligt.

Dank an Mechthild und Norbert Gülden

Vergelt's Gott, lieber Norbert, liebe Mechthild, die ihr festhaltet an einem guten Nikolausbrauch, der mit den Engeln kommt und den Kindern keine Angst einflößt. Ja, dass ihr bereit seid, im Namen des katholischen Familienverbandes das christliche Brauchtum zu fördern.

Das ist sehr wohltuend in einer Zeit, da eine Welle von heidnischen Kulturen unser schönes Europa überrollt: Halloween, neu gegründete Teufelsgruppen (sogar mit Taufe und Namen) und vieles andere mehr. Jedoch wir Christen schlafen, ja wir nennen es noch „Kultur“.

Wir Tiroler haben doch von Gott besondere Gaben bekommen, die christlichen Bräuche zu pflegen. Nun, wir sind dem Herzen Jesu geweiht: „Hl. Herz Hesu, erbarme dich unser!“

Das schreibe ich im Namen aller, die in diesen Tagen zu mir gesagt haben: „Na, schrecklich!“

Frau Dreymann Hedwig

Wegen Übersiedlung billigst abzugeben:

Kühlschrank, Bücherregal,
Matratze (140 cm breit), Eckschrank,
Glastisch mit zwei Stühlen.
Anfragen unter Tel. 05264/5583

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



Am Ende jedes Jahres freut sich der Ausschuss auf eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Senioren der Feuerwehr Foto: HC Ringer

(Thomas Perkhofer) Vielleicht mag es manchem ungewöhnlich erscheinen, wenn ein Kommandant seinen Kameraden am Ende eines ereignisreichen Arbeitsjahres öffentlich für die Verlässlichkeit, den geleisteten Einsatz und die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Hilfeleistung dankt. Und doch empfinde ich es angebracht, darauf hinzuweisen, dass der Feuerwehrdienst mitunter ein anstrengender, zum Teil ein gefährlicher ist und nicht mit einem Hobby verwechselt werden darf. Schließlich haben sich die Feuerwehren in den letzten Jahren zu vielseitig eingesetzten Katastrophenhelfern entwickelt, bei denen der öffentliche Auftrag des Brandschutzes nur ein Teil von vielen Aufgaben ist. Die Bedienung der notwendigen modernen Einsatzgeräte und Maschinen, die Eigentum der Öffentlichkeit sind und zu deren professionellen Handhabung wir uns verpflichtet haben, erfordert ständiges Üben, Trainieren und Fortbilden. Im vergangenen Jahr wurden wir zu weit über 30 Einsätzen gerufen, durch die zumeist stille Alarmierung mittels Personenrufempfängern hat das die Bevölkerung weder beunruhigt noch gestört. So kann es schon sein, dass gelegentlich der Eindruck entsteht, die Feuerwehr hätte nicht viel zu tun. Dieser Eindruck ist falsch! Die jährlich an die 300 dokumentierten Tätigkeiten im Jahresbericht belegen eindrucksvoll, dass Feuerwehrmänner nahezu jeden Tag im öffentlichen Auftrag etwas tun. Daneben gilt es auch, die Ausrüstung sowie das gesamte Feuerwehrhaus in Schuss zu halten. So wurde Ende November nach wochenlangen Installationsarbeiten die neue Gasheizung, die künftig die kostenaufwändige Elektroheizung ersetzt, in Betrieb

genommen. Allen Feuerwehrkameraden und den an den Arbeiten beteiligten Firmen, die uns sehr unterstützt haben, sei an dieser Stelle großer Dank ausgesprochen. Ein besonderes Dankeschön gilt dabei unseren Kameraden Bernhard Wett und Alexander Sagmeister, sowie den Firmen Larcher, Grüner, Falch und dem Raiffeisen-Lagerhaus. Allen Mieminger Gemeindegürgern wünschen auch wir, dass sie uns im nächsten Jahr selten, wenn möglich nie zu Hilfe rufen müssen. Ich wünsche euch allen, aber auch der eigenen Mannschaft selbst ein unfallfreies, erfolgreiches neues Jahr. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mieming laden recht herzlich zum Feuerwehrball am 15. Januar in den Gemeindegemeinschaftssaal Mieming ein, der von den „Jungen Zellbergern“ musikalisch gestaltet wird.

Die Telefonnummern im neuen Sozialzentrum Mieming

Altenheim:	(05264)
Verwaltung -	
Frau Seidl Judith	5335-12
Pflegedienstleitung -	
Frau Zimmermann Renate	5335-13
Station 1	5335-18
Station 2	5335-16
Küche	5335-20
Wäscherei	5335-22
Fax	5335-10
Sozial- und Gesundheitszweig	
Verwaltung-	
Spielmann Claudia	5335-41
Hauskrankenpflege	5335-42
Fax	5335-40
Krabbelstube	5335-43
Kindergarten	5335-61 und 5335-62



Objektschutz - Dämmerungseinbrüche

Wie die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, nutzen Kriminelle immer wieder den frühen Einbruch der Dunkelheit im Spätherbst / Winter – daher auch der Name Dämmerungseinbrüche. Ein paar Tipps zur Verhinderung solcher Einbrüche: Sollten Sie das Haus auch nur für kurze Zeit verlassen, unbedingt absperren. Fenster verschließen (nicht kippen), Postfach ausräumen, eventuell Beleuchtung einschalten, verdächtige Wahrnehmungen der Exekutive melden. Für eine gezielte Beratung steht der GP Silz, Tel. 05263/6201, gerne zur Verfügung.

Vereiste Fahrzeugscheiben

Im Winter herrschen von vornherein für die Lenker von Fahrzeugen schlechte Sichtbedingungen. Wenn nun noch dazu kommt, dass die Scheiben eines Fahrzeuges vereist sind, so steigt die Unfallgefahr um ein Vielfaches - sehr schnell wird dann ein Fußgänger (vor allem, wenn dieser auch noch dunkel bekleidet ist) übersehen. Der Lenker eines Fahrzeuges hat vor Fahrtantritt für freie Sichtverhältnisse zu sorgen. Doch auch die Fußgänger, im Besonderen Kinder, können ihren Teil zur Unfallverhütung beitragen, indem sie "besser gesehen werden", also helle Kleidung – eventuell mit Reflektoren tragen.

Danke

Das Jahr geht zu Ende. Da wäre es einmal an der Zeit, allen Frauen zu danken, die uns immer wieder Kuchen und Krapfen zu verschiedenen Festen gebacken haben. Ohne sie könnten wir so manche Verköstigung nicht durchführen.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünschen euch die Mieminger Bäuerinnen und ihre Helferinnen.

(Ortsbäuerin Brigitte Kranebitter)



„Was Kinder wirklich brauchen“

Die Bedeutung und suchtpreventive Wirkung der Montessori-Pädagogik für Kindergarten, Schule und Gesellschaft.

Ein Vortrag der beiden renommierten Montessoridozentinnen
Saskia Haspel
 und
Christiane Salvenmoser

Gemeindsaal Mieming
Am 11. Jänner 2005 um 20 Uhr

Organisiert vom Verein Spatzennest Mieminger Plateau mit der freundlichen Unterstützung der Gemeinde Mieming, des Sozialsprenghels und des Eltern-Kind-Zentrums Mieminger Plateau.



Die 4. Klassen der Hauptschule auf der BeSt

Bericht von Verena Kniepeiß

Am Mittwoch, den 24. November 2004 fuhren wir (4a und 4b) mit dem Bus nach Innsbruck zur BeSt3. Als wir in Innsbruck ankamen, machte Herr Gamsjäger einen Treffpunkt mit uns aus. Er gab uns einen Fragebogen für bestimmte Schulen. Diesen mussten wir ausfüllen. Wir mussten von Stand zu Stand gehen und Fragen aus dem Fragebogen stellen und die passenden Antworten aufschreiben.

Danach durften wir frei herumgehen

und uns "Schulen" ansehen, die uns interessierten.

Wir bekamen auch Prospekte und Informationsmaterial zum genaueren Studium für zuhause.

Im Anschluss durften wir zur Erlebniswelt gehen, wo man vieles machen konnte, wie zum Beispiel auf einem Rollstuhl Basketball spielen und noch vieles mehr. Auf der Heimfahrt zur Schule begleitete uns der Film von "Mr. Bean".

Mir gefiel der Tag sehr gut, da ich sehr viel Spaß hatte.



HS Mieming pflegt Schulpartnerschaft mit Riva!

Auch im heurigen Jahr wird die HS Mieming die Freundschaft und Schulpartnerschaft mit ihrer Partner-Hauptschule in Riva am Gardasee weiterpflegen!

Der Gedankenaustausch zwischen den Schülern geschieht dabei natürlich mittels moderner Medien. E-Mails und SMS vereinfachen den Schriftverkehr und ungeduldige Wartezeiten auf die nächste Post gibt es kaum mehr!

Eine Partnerschaft ohne persönliche Besuche hat aber auf Dauer wohl keinen Bestand, daher sind für das heurige Schuljahr drei Aktionen geplant!

An jeweils zwei Tagen werden die vier Partnerklassen aus Riva die HS-Mieming besuchen. Insgesamt werden dadurch 80 italienische Schüler, für die ein Schulfest veranstaltet wird, von Schülern und Lehrern der hiesigen Schule versorgt und betreut! Für große Aufregung ist also sicher gesorgt!

Der Gegenbesuch findet im Juni statt. Dabei werden die Schüler der HS Mieming, die Italienisch als alternativen Pflichtgegenstand besuchen, für zwei Tage nach Riva fahren. Schon im Vorjahr war diese Reise ein großartiger Erfolg! Die Fahrtkosten werden wieder vom Land Tirol übernommen, das derartige Partnerschaften im Trentino fördert und finanziell unterstützt.



Staunende Gesichter in der Bäckerei Karl Krabichler

(VOL Andrea Grüner) Vor kurzer Zeit wurde die 3. Klasse der Volksschule Barwies von Burgi Krabichler in Fronhausen sehr herzlich in Empfang genommen. Zusammen mit ihrem Sohn Werner und dem Bäckergehilfen Thomas führte sie uns den Ablauf in ihrer Bäckerei vor Augen. Die Kinder lernten bei diesem Lehrausgang die Mehlsiloanlage, die Knetmaschine, die Teigteilmaschine, die Kleingebäckstanze, die interessante Semmelanlage und selbstverständlich den Backofen kennen. Obwohl die Bäcker normalerweise gegen acht Uhr ihre Arbeit beenden, nahmen sich Werner und Thomas extra die Zeit, mit den Schülern einen Teig herzustellen, aus

dem die Kinder selbst verschiedenes Gebäck formen durften. Als die beiden Bäcker zum Schluss noch vorführten, in welcher Geschwindigkeit sie händisch Brezen, Salzstangerln und Kipferln herstellen können, gab es nur noch staunende Gesichter. Sowohl beim Abschied als auch am nächsten Morgen wurden die Schüler und die Begleitpersonen Maria Wieser, Sieglinde Gastl und Rita Feichter von der Bäckerei Karl Krabichler mit frischem Kleingebäck und den selbstgeformten Broten überrascht. Als Klassenlehrerin möchte ich mich im Namen der Schüler und Eltern sehr herzlich bei Burgi Krabichler und ihrem Team bedanken.



Foto: Burgi Krabichler

's isch Advent, in der Volksschule Untermieming



Das Licht der Kerzen am großen Adventkranz, den Frau Larcher Vroni liebevoll für uns aus Legföhren gebunden hat, verzaubert jeden Morgen unsere Aula in einen Sternenhimmel, der mit selbstgebastelten Sternen unserer Schüler geschmückt ist.

Im Licht der Kerzen am Adventtisch sehen wir Johannes den Täufer wie er das Kommen des Erlösers ankündigt und den Engel Gabriel wie er der Jungfrau Maria die Frohe Botschaft überbringt, dass sie die Mutter Jesu werden soll. Dargestellt sind die biblischen Szenen mit in kunstvoller Handarbeit von Alexandra Knisel gefertigten Figuren.

In allen Klassen finden an den Adventkränzen jeden Morgen kurze adventliche Besinnungen mit Liedern und Gebeten statt.

In der ersten Adventwoche hat unser Herr Pfarrer Herbert Traxl unsere Adventkränze im Rahmen einer besinnlichen Adventeinstimmung gesegnet und mit uns den Adventbeginn stimmungsvoll gefeiert.

Den Nikolaustag feierten wir ruhig und besinnlich mit einer Nikolauslesung, Liedern und Gedichten vom Nikolaus, einer Nikolausjause und freuten uns dabei über die vom Nikolaus eingelegten Nikolausäckchen mit traditionellem Inhalt (Äpfel, Nüsse, Mandarinen und Lebkuchen).

Der Duft der Gewürzstraße der 4. Kl. mit Weihnachtsgewürzen aus aller Welt durchzieht das ganze Haus und lässt uns an die ersten Weihnachtskekse denken.

Am 16. Dezember werden wir bei der Gesunden Jause mit Köstlichkeiten aus der Advent- und Weihnachtsküche verwöhnt.

Für die Weihnachtsfeier, die am 23. Dezember um 11 Uhr gemeinsam mit dem Kindergarten für die Eltern im Turnsaal stattfindet, sind wir schon eifrig beim Proben und Vorbereiten.

Die 2. Klasse wird das Weihnachtsspiel „Der Wunschzettel“ unter Leitung der Klassenlehrerin Frau Brigitta Kuen bei der Seniorenweihnachtsfeier im Gemein-

desaal am 18. Dezember um 14 Uhr 30 und anschließend um 16 Uhr im Gasthof Locherboden darstellen.

Unsere Kirchenmäuse werden unter der Leitung unserer Religionslehrerin Frau Johanna Witsch diese Feiern mit Adventliedern begleiten.

Für uns alle soll in diesem Advent das Wesentliche dieser Vorbereitungszeit spürbar werden.

Wir machen uns bereit für das Weihnachtsfest, das Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus.

Ein Eislaufplatz für alle

(hc) Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wird es auch diesen Winter einen Eislaufplatz beim Barwieser Waldschwimmbad geben. Vorausgesetzt das Wetter spielt mit und die Temperaturen lassen eine Errichtung zu. Letzten Winter hat es gepasst, vom 24. Dezember bis Mitte Februar konnte jeder, der Lust hatte kostenlos Eis laufen gehen, am Abend sogar bei Flutlicht. Für den heurigen Winter erwarten wir Eismänner Andreas, Toni und Christian noch bessere Verhältnisse, da der Platz für die Eisfläche durch Erdbewegungsarbeiten perfekt vorbereitet worden ist. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Verantwortlichen der Gemeinde, allen voran Herrn Bgm. Dr. Siegfried Gapp für die tatkräftige Unterstützung dieses Projektes.



Ein ideales Freizeitangebot für große und kleine Eisflitzer *Foto: HC Ringer*

Neuigkeiten und Vergangenes von der Chorgemeinschaft Mieming

Auch heuer schauen wir anlässlich der Heiligen der Künste und somit auch der Musik - der Hl. Cäcilia - auf ein gutes und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Neben den üblichen Ausrückungen gab es vor allem zwei musikalische Höhepunkte:

- das Chorkonzert am 21. Mai dieses Jahres
- die Missa Stella Maris zu Ostern und Isidori

An dieser Stelle sei herzlich Dank gesagt für die Unterstützung unseres Vereins durch den Pfarrer und die Gemeinde.

Wir versuchen auch immer, unser musikalisch Bestes im Dienst an Kirche und Gemeinschaft zu geben, wenn wir auch durch weitere Abgänge geschwächt wurden, so haben auch wieder neue Sänger und Sängerinnen zu uns gefunden. Das gibt uns Anlass zur Freude und Hoffnung, dass die gesangliche Tradition in der Gemeinde weiterlebt.

Derzeit sind wir schon fleißig am Proben für das Hochamt am Christtag, den 25. Dezember, um 9:00 in der Pfarrkirche Untermieming. Es wird die MISSA BREVIS in G von W. Amadeus Mozart

mit Instrumentalbegleitung und Soli zu hören sein.

Zu guter Letzt folgt wie immer der Aufruf: Sänger und Sängerinnen - kommt einfach zur Singprobe jeden Montag von 20:00 bis 22:00 im Juche der VS Untermieming, oder melde dich bei unserer Obfrau Regina Neuner unter 05264/6302.

Nun lasst uns euch allen noch ein frohes und besinnliches Weihnachten mit viel Musik und einen guten Rutsch ins Jahr 2005 wünschen - eure Chorgemeinschaft MIEMING !

Chorgemeinschaft Mieming



Die Chorgemeinschaft Mieming freut sich, euch allen bekannt geben zu dürfen, dass wir in der Pfarrkirche Untermieming am Sonntag, 25. Dezember, 9 Uhr, die Missa brevis in G von W. Amadeus Mozart zum Geburtstagsfest Jesu erklingen lassen. Unterstützt werden wir von einem Orchesterensemble, der Orgel und einigen Gastsängern aus Obsteig und Mieming. Übrigens - singst du auch, oder hast du früher mal gesungen? Ja? Vergiss einsame Montagabende und komm zu uns in die Probe: Jeden Montag 20:00 in der Volksschule Untermieming (ausgenommen in den Schulferien).



Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...der Tante „Barbala“ (Barbara Falchi) vom Kindergarten Untermieming für die so einfühlsame und kompetente Betreuung unserer „besonders!“ kleinen Fabienne.

Familie Feuchter, Krebsbach

♥ ...allen Helferinnen und Helfern, den vielen Kuchenpundern und insbesondere der Bäckerei Krabichler, Geschenke Perkhöfer, Blumen Neurauber, Gastl Dilly, Kalb- und Frisch Plattner, der Raiffeisenbank, dem Lagerhaus, Soujas Geschenkstüberl und Corradii Charly, die allesamt zum guten Gelingen des Tauschmarktes und Herbstbasars beigetragen haben!

Der kath. Familienverband Mieming

♥ ... Frau Gertrud Pirpauer und ihrem Team für den wunderschönen, stets aufwändig gepflegten Blumenschmuck auf den Verkehrsinseln und den öffentlichen Plätzen der Gemeinde Mieming, die wohl jedem Vorbeifahrenden Freude bereiten.

Maria Wieser

♥ ... dem Tischlereiverein Mieming für die großartige Veranstaltung am Obermieminger Sportplatz, mit großem Respekt und Hochachtung vor dem gewaltigen Arbeitsaufwand, den die Verantwortlichen dafür geleistet haben.

Josef Soraperra
Obmann der SPG Mieminger Plateau

♥ ... Herrn Georg Mair, der als heiliger Martin dem Laterneumzug des Kindergartens Barwies vorausgeritten ist und all den Eltern, die Kuchen gebacken, Tee gebracht und den Kinderpuschl sowie den Glühwein spendiert haben.

Das Kindergartensteam

♥ ... der engagierten Elternvertreterin Frau Sieglinde Gastl für die nette Idee mit dem Adventschor in der Pfarrkirche Barwies, ebenso Herrn Fredi Deugg für seinen großartigen Einsatz und allen Kindern, die so eifrig mitgemacht haben.

begeisterte Kirchgänger



Anmerkung der Redaktion:
Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

Halbe Weltreise für die Renovierung

(AL) Nicht nur die Mieminger sind spendabel, wenn es um die Renovierung unserer Kirche geht, nein, auch 2 Männer aus Telfs. Hansjörg Hofer und Hubert Agerer berichteten im Gemeindsaal von ihrer Weltreise, die sie anlässlich ihres 50. Geburtstages unternommen hatten. Die Multimediaschau war abwechselnd und sehr kurzweilig gestaltet. Man hatte am Ende des Programms das Gefühl, man könnte noch mehr von

den hervorragenden Fotos und interessanten Schilderungen vertragen. Die zwei Weltenbummler, es war nicht ihre erste Reise in andere Kontinente, kommentierten abwechselnd die Bilder mit Wissenswertem über das jeweilige Land. Auch knapper Witz kam dabei nicht zu kurz. Ein Abend für Menschen, die selbst gerne reisen oder eine gute Portion Allgemeinbildung mit nach Hause nehmen wollten.



Zahlreiche Besucher bei der interessanten Multimediaschau

FOTO: Ascher

Die Hälfte der Einnahmen dieses Abends ging auf das Konto der Renovierung. Herzlichen Dank.



Die beiden Weltenbummler: Hansjörg Hofer - Hubert Agerer FOTO: Ascher

Geschenke in letzter Minute !

(AL) Bei manchen Menschen ereignet es sich jedes Jahr. Sie stehen knapp vor Weihnachten wieder mit leeren Händen und einer Frage da. Was schenk ich heuer ??? Die Bausteine zur Kirchenrenovierung sind sicher immer ein schönes und passendes Geschenk. Wer finanziell nicht so reich gesegnet ist, da denke ich an Kinder und Jugendliche, wird mit dem „Traxl Billett“ mit Sicherheit eine große Freude bereiten. Eine erlesene Karte für jeden Anlass. Für Freunde der echten Volksmusik ist die „Renovierungs-CD“ genau das Passende. Wo gibt's das sonst - alle musizierenden Mieminger Gruppen auf einem Tonträger? Ein Meisterwerk unseres Tontechnikers Nozdryn Jurek. Wer zu diesem Ohrenschaus auch kulinarische Ideen schenken will, liegt mit dem Kochbuch der Mieminger Frauen (und Männer) immer richtig. Viele haben schon einen „Stecher“ zu Hause. Manche wünschen sich aber einen. Denen kann geholfen werden. Diese Geschenke kann man entweder im Widum Untermieming oder im Gemeindegemeinschaftsamt kaufen. Wir schenken damit Freude in zweifacher Weise.

Jungbauernschaft/Landjugend Mieming bedankt sich!

Am 26. Oktober war es wieder soweit und das alljährliche Erntedankfest wurde veranstaltet. Zwei prachtvolle Kronen und ein „farbenfroher Altar“ begrüßten unsere zahlreichen Besucher. Trotzdem uns das Wetter nicht so mitspielen wollte, wurde das Fest doch noch ein großer Erfolg!

Heuer am 03. Oktober war es wieder soweit, alle drei Jahre findet das Bezirks-erntedankfest statt, heuer erstmals in Mils mit dem Bezirk Imst und Landeck gemeinsam, wir waren natürlich mit zwei Erntedankkronen und einem Wagen dabei!

Ein Festumzug wie wir es noch nie gesehen haben, 100 Jahre Bauernbund am 10. Oktober. Es war ein gewaltiger Umzug,

wir die Jungbauernschaft Mieming, ließen uns auch so eine Veranstaltung nicht entgehen und fuhren mit unseren Mitgliedern, samt Kronen und Wagen nach Innsbruck!

Dabei möchten wir uns recht herzlich bei der Agrargemeinschaft Barwies, die uns die Maschinenhalle für den Bau unseres Wagens zur Verfügung gestellt hat, sowie beim Abschleppdienst SOS 24, der uns den Traktor und den Wagen kostenlos nach Mils transportierte, sowie nach Innsbruck zum Festumzug den Traktor, weiters möchten wir uns auch beim Lohnunternehmen Bernhard Agerer für den kostenlosen Transport des Wagens nach Innsbruck recht herzlich bedanken!

Jungbauernball in Mieming

Am Mittwoch, 5. Jänner 2005 findet der Jungbauernball im Gemeindsaal Mieming statt. Beginn 20.30 Uhr.

Für Stimmung sorgen die „Zellberg Buam“.

Unter den Eintrittskarten werden 10 Top - Preise verlost!!!

Heuer wieder Versteigerung eines „Lindner BF 35“

Zusätzliche Stimmung in der Kellerbar, Oldie Bar und im beheizten Partyzelt.



Ich habe größte Hochachtung...

Mit diesen Worten bedankte sich unser Pfarrer Herbert beim Abschlussabend im Gemeindesaal bei jedem der 46 Haussammler für seinen selbstlosen Einsatz. Es wurden 1189 Haushalte besucht und dabei ein vorläufiges Ergebnis von € 48.280,- erzielt. Vorläufig deshalb, weil zwei Sammler, nämlich unser Bürgermeister und unser Pfarrer ihre Liste noch nicht abarbeiten konnten. Wen wundert das? Hatten doch auch andere Sammler, auf Grund der Gastfreundschaft und des kredenzten Hochprozentigen, oft Probleme, ihr Soll zu erfüllen. Zwei Frauen erzählten, dass sie nur durch den Anruf ihrer Männer vom „totalen Absturz“ an diesem Abend bewahrt wurden. Die meisten sahen diesen Dienst für die Pfarre Untermieming sehr positiv. Äußerungen wie: „Man tut ja etwas Gutes und lernt dabei viele Leute kennen“, oder „Ich hab' gar nicht gewusst, wer aller in diesem Haus wohnt“, konnte man von vielen hören. Ein Sammlerpaar wurde auf ihrer Tour leider mit Finanzbeamten verwechselt, und bis zur Klärung des Irrtums ordentlich beschimpft. Es war sicher nicht immer leicht, den Besuchten die Bitte einer Spende vorzutragen. Denn nicht jeder sieht in der Renovierung eine Notwendigkeit oder ist in der Lage, von seinem immer knapper werdenden Einkommen etwas für andere Belange zu erübrigen. Kämpfen doch manche selbst wegen der hohen staatlichen Abgaben ums finanzielle Überleben. Umso mehr überrascht es, dass im Zuge dieser Haussammlung auch zwei Kirchenfenster mit je € 7.272,- gespendet wurden. Unser Pfarrer bedankte sich auch bei denjenigen, die diese Haussammlung vor- und



Die „Anklöpfler“

FOTO: Ascher

nachbereitet hatten. (Aufteilen der Haushalte auf die Sammler, Erstellen der Sammel listen und Mappen, Aktualisieren der Homepage, Erstellen und Drucken des Folders - Michael Zeitler übernahm 50% der Druckkosten, Abrechnen der Listen und hinterlegten Erlagscheine). Auch Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp war in seinen Dankesworten voll des Lobes und berichtete, dass bis jetzt alle Rechnungen der Außenrenovierung, auf Grund der Großzügigkeit der Mieminger, bezahlt werden konnten. Hier sei nochmals die Riesenspende der fünf Agrargemeinschaften mit über € 120.000,- hervorzuheben. Burgi Widauer organisierte den Sammlern einen gelungenen, unterhalt samen Abend. Otto Rappold auf seiner Ziach und Christl mit der Gitarre animierten mit den vorgetragenen weihnachtlichen Weisen zum Mitsingen, während man sich vom reichhaltigen Kuchenbuffet gerne bediente. Zwi-

schendurch wurde Pepi's Selberbrennter serviert. Die Überraschung des Abends waren jedoch die drei Anklöpfler. Angeführt von Pfarrer Herbert mit seiner Trompete spielten noch Markus und Christoph Reich passende Weihnachtslieder. Ihr Outfit - Lodenmantel und Filzhut - ließ über den Grund ihres Besuches keine Zweifel aufkommen. Manche meinten, so einen Pfarrer würden sich mehr Gemeinden wünschen.

Ein herzliches Dankeschön

(Gertrud Pirpamer) Als Verantwortliche für die Ortsbildpflege möchte ich der Agrargemeinschaft Gschwent-Fronhausen und ihrem Obmann Peter Knapp recht herzlich für die schöne Tanne danken, die sie uns geschenkt haben und die vor der Kapelle in Krebsbach gepflanzt wurde. Derzeit verbreitet sie als Christbaum geschmückt weihnachtliche Stimmung und ist so ein Blickfang für alle, die vom Inntal über Mötzt kommend das Mieminger Plateau erreichen.



Die Haussammler im Gemeindesaal

FOTO: Ascher



Foto: HC Ringer

Über drei Jahrzehnte Tiroler Singkultur

„Mieminger Sänger“ sind feierliches Element der Vorweihnachtszeit

Rorate-Messen (Adventgottesdienste), Christmetten oder Krippenkonzerte sind in unserer Gemeinde und darüber hinaus ohne Mitwirkung der „Mieminger Sänger“ kaum mehr vorstellbar. Ihr Gesang klingt authentisch und ist der Tradition überlieferter Tiroler Singkultur stark verbunden. Die „Mieminger Sänger“ werden seit über dreißig Jahren von Siegfried Köll, dem ehemaligen Bezirksschulinspektor und früheren Hauptschuldirektor aus Obermieming geleitet. Die Sängergemeinschaft hätte keinen Besseren für dieses Ehrenamt finden können, denn Siegfried Köll war auch jahrelang erfolgreicher Mieminger Kapellmeister. Die „Mieminger Sänger“ verweisen nicht ohne Stolz darauf, dass sie nicht vereinsmäßig organisiert sind. Es gibt keinen Obmann, keinen Kassier - der Chor ist sozusagen eine „informelle Sängergemeinschaft“. Das mag einer der zahlreichen Gründe für die sehr gut funktionierende intensive Gemeinschaft der Stimmen Miemings sein.

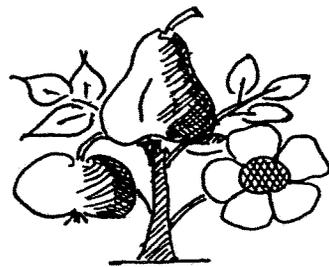
Die Geschichte des Chores beginnt Mitte der 60er Jahre und geht auf eine Initiative der früheren Volksschullehrerin Elisabeth Rofner zurück. Sie hatte die Idee, jungen, talentierten Burschen das Tiroler Volkslied zu übermitteln. Zu den wöchentlichen Proben in der Volksschule von Untermieming kamen zunächst acht ambitionierte junge Sänger. Von den Sängern der ersten Stunde sind heute noch aktiv: Hofrat Dr. Otto Thaler (Gemeinderatsmitglied und ehemaliger Bürgermeister, Mieming), Johann Krug (ehemaliger Vize-Bürgermeister Mieming, Tabland), der Mieminger Förster Johann Holzeis und der Untermieminger Landesbeamte Karl Frauenhoffer. Weitere Gründungsmitglieder waren die inzwischen verstorbenen Hans Jörg Schennach und Roman Krug, aber auch Karl Mössmer und Franz Pirktl. Zu den Aktiven zählen darüber hinaus Martin Fritz, Toni Fritz, Karl Holzeis, Karl Haslwanger, Hans-Jörg Ciresa und Josef Sonnweber. Die Lieder der „Mieminger Sänger“ sind auf zwei CDs erhältlich. An der jüngsten CD „Volksmusik am Mieminger Sonnenplateau“ haben sich auch andere Singgruppen und Musikanten beteiligt. Sie ist im Gemeindeamt erhältlich. Seit ihrem Rundfunkdebüt beim großen ORF-Weihnachtskonzert in Innsbruck Anfang der 90er Jahre sind die „Mieminger

Sänger“ häufig in den Hörfunksendungen des ORF zu hören.

Die „Mieminger Sänger“ proben mindestens einmal pro Woche im Probelokal der Musikkapelle in der Hauptschule Mieming.

Zu ihrem Repertoire gehören Messen und traditionelle Volkslieder. Gelegentlich treten die Sänger auch außerhalb der Gemeinde auf, z.B. am 1. Weihnachtsfeiertag in der Michaelskirche Oetz.

Knut Kuckel



Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Das Gartenbaujahr 2004 stand unter dem Motto "Gartenkräuter- Kräutergarten", und brachte uns viel Wissenswertes über deren Verarbeitung und Verwendung.

Das Gartenbaujahr 2005 wird unter dem Schwerpunkt "Wein in unseren Gärten" organisiert, und die Gartenfreunde können viel Wissenswertes über den Wein, die Weinsorten und ihre Pflege erfahren. Vorträge, ein Schnittkurs und die Besichtigung eines namhaften Weinbaubetriebes in Südtirol sind geplant. Es wird auch einige Neuerungen für unsere Obstpressanlage geben. Durch die Anschaffung eines "Pasteurs" wird die Verarbeitung

des Apfelsaftes schneller und besser erfolgen können. Zum größeren Komfort bei seiner Lagerung wird der Obstbauverein Tetrapackungen bereitstellen. Unser Pressmeister Walter Schneider hofft darauf, nächstes Jahr noch mehr Obstsaftkunden bedienen zu können, denn jeder nimmt wirklich seinen eigenen Apfelsaft mit nach Hause.

Der Obmann und der Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins Mieming wünscht allen Mitgliedern und allen, die es noch werden wollen, ein ruhiges Weihnachtsfest und freut sich auf ein erfolgreiches Gartenjahr 2005!

Altersheim St. Joseph in Untermieming



Foto: Schmid M.

Wer aufmerksam die Tiroler Tageszeitung vom Samstag, 13. Nov., gelesen hat, dem wird sicher nicht entgangen sein, dass das Altersheim öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben wurde. Nachdem dieses Haus über ein Jahrhundert im Sinne des Stifters geführt wurde, und noch ehe die Seele, die diesem Hause inne wohnte, endgültig ausgezogen ist, scheint es angebracht zu sein, die Geschichte dieses Hauses in Erinnerung zu rufen.

Anm.: Die kursiv geschriebenen Zeilen sind wortgetreue Wiedergaben aus Originalen oder Abschriften.

„Der am 23. März 1887 in Untermieming verstorbene Andreas Vogel, Bauer auf dem Gschlossergute, hat nach seinem mündlichen Testamente seine Realitäten samt Fahrnissen dem Hochw. Herrn Alois Sailer, Benefiziaten (Frühmesser) in Untermieming, mit dem Auftrage übermacht, dieselben zum Guten für das Seelenheil des Erblassers zu verwenden.“

Nach dem mehrmals ausgesprochenen Wunsche des Erblassers sollte auch die Kirche (Kirchenbau) nicht vergessen werden. Bei der Durchsicht der vorhandenen Schriftstücke kann angenommen werden, dass diesem Wunsche auch voll entsprochen wurde. So wurden elf Grundstücke um den Preis von zusammen 5.225 fl (Gulden) zu Gunsten des Kirchenbaues verkauft und das bleibende Gut während des Baues für diesen Zweck bewirtschaftet.

Dieser Betrag hat etwa der Hälfte des damals geschätzten Gesamtvermögens entsprochen.

Allerdings wurde später ein beträchtli-

cher Teil davon der Stiftung wieder zugeführt.

Nachdem der Testamentserbe, Hochw. Hr. Alois Sailer, noch vor seinem Ableben am 14. Jänner 1889 sein Verfügungsrecht über das „Vogel'sche Erbe zum frommen Zwecke“ an den

Fürst-Bischof von Brixen abgetreten hat, wurde zur weiteren Verwaltung des Erbes ein Komitee, bestehend aus den Pfarrern von Mieming, Obsteig, Wildermieming und Mötztal gegründet.

Die ursprüngliche Absicht dieses Komitees war, das Gut als Armen- oder Arbeiterhaus, sodann als Haushaltungsschule für Mädchen, endlich als Kinder-Armenhaus in Ausführung zu bringen. Aus mannigfachen Ursachen kam es aber nicht dazu. So wurde schließlich vom Fürst-Bischof dem Benediktiner Priorat in Innsbruck der Antrag gemacht, „... das zur Zeit vorhandene Vogel'sche Anwesen behufs Errichtung einer religiös = sittlichen Landwirtschaft - Erziehungsanstalt für aus der Schule entlassene Knaben zu übernehmen.“

Anm.: Dass letztlich dieser Form der Nutzung der Vorrang gegeben wurde, wird leichter verständlich, wenn man die Schlussbemerkung einer Niederschrift liest. *„Auch glaubten dieselben, (Anm.: die Mitglieder des Komitees) ausdrücklich bemerken zu sollen, dass bei der Aufnahme eher solche Zöglinge berücksichtigt werden sollen, welche voraussichtlich in den Gemeinden eine wichtige Stellung einnehmen werden.“*

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.
Martin Schmid, Mitglied des Chronistenteams

Die Huangertstube war wieder aktiv!

(wb) Man wartet ja schon direkt darauf, auf den Adventbasar der Huangertstube Untermieming. Auf die schönen Gestecke, Adventkränze, Bastel- und Handarbeiten, viel Selbstgebranntes, Selbstgebackenes, die vielen Gutelen, und und und

Viele sind wieder gekommen und haben etwas gefunden; viele sind gekommen und haben sich bei Kaffee und Kuchen und bei den hervorragenden „Zochnen Kiachln“ von Marianne gestärkt! Der Reinerlös dieses Basars kommt wie immer der Huangertstube zu Gute, da kann Gaby mit ihrem Team wieder allherhand „auf die Füße stellen!“

Krug Gaby, die Chefin der Huangertstube Untermieming möchte sich auf diesem Weg bei allen recht herzlich bedanken, die sie wiederum so unterstützt haben. Danke auch an die Gemeinde Mieming für die Überlassung des Gemeindesaales, danke allen Kuchen- und Krapfenbäckerinnen!

Bei dieser Gelegenheit möchte sich das Team der Huangertstube auch ganz besonders bei denen bedanken, die für die Huangertstube Untermieming zum Adventmarkt nach Limas mitgefahren sind. Trotz der Strapazen dieser langen Busfahrt sorgten sie für die richtige Stimmung am „Marktstandl“: Sagmeister Edith, Dengg Rita und Franz und Larcher Vroni. Danke für die Unterstützung! Für die Huangertstube Untermieming - Krug Gaby



Langlaufclub Sparkasse Mieming

Kürzlich hielt der LLC-Sparkasse Mieming in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder und der Bürgermeister von Mieming, Dr. Siegfried Gapp und Wildermieming Stoll Josef seine Jahreshauptversammlung im Gasthof Post in Obermieming ab.

Obmann und Trainer Wander Arthur ließ das vergangene Jahr Revue passieren und gab einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr.

Hier die wichtigsten Fakten:

Obmann Wander wies auf die schwierige Lage im Bezirk hin, dass es kaum mehr Rennen für die Basis gibt und damit den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit genommen wird, Wettkampf und Rennerfahrungen zu gewinnen. Außerdem mangelt es auch daran, die Mühen eines regelmäßigen Trainings auf sich zu nehmen und das nötige Geld für eine zeitgerechte und moderne Ausrüstung zu investieren. Der Verein versucht daher, sich auch bei anderen Aktivitäten zu betätigen. Abgesehen von der Abhaltung eines Regiocuprennens der Bezirke Reutte und Imst im Jänner 04 in Mieming und des wöchentlichen Trainings in der Halle bzw. auf den Loipen veranstaltete der LLC-Sparkasse Mieming ein Münzsammlerfest in Zusammenarbeit mit dem Familienverein zur Renovierung der Pfarrkirche in Untermieming. Der Erfolg war großartig, über 3.000 Euro Reingewinn konnten dem Renovationausschuss übergeben werden.

Auch ein Kinderspielefest konnte im Juni in Wildermieming organisiert werden. Auch hier war die Teilnahme sehr gut.

Regelmäßig beteiligt sich der Langlaufclub auch an den Frühjahrsputzveranstaltungen der Gemeinden Mieming und Wildermieming.

Die Teilnahme an verschiedenen Versammlungen und Fortbildungsveranstaltungen ist für den Ausschuss des LLC-Mieming eine Selbstverständlichkeit.

Insgesamt wurden vier Ausschusssitzungen abgehalten.

Für die kommende Saison ist wieder ein Rennen in Mieming geplant. Termin ist der 8. Jänner 05, ebenso geplant ist die Mithilfe und Organisation bei den Österreichischen Triathlonstaatsmeisterschaften in Mieming. Als gesellschaftlicher Beitrag sind ein Rodelabend und eine Radtour vorgesehen.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich Obmann Wander bei den Gemeinden Mieming und Wildermieming, ebenso bei der Sparkasse Zweigstelle Telfs für die finanzielle Unterstützung. Ebenso bedankt sich Obmann Wander beim Ausschuss und den Helfern bei den verschiedenen Veranstaltungen.

Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein bei einer guten Jause, Kastanien und Getränken bei den Wirtsleuten Sissi und Joe im Gasthof Post.

Obmann und Trainer
Wander Arthur



Jahresrückblick vom Kleintierzuchtverein „Wildspitze“

Das Zuchtjahr 2004 begann mit der Jahreshauptversammlung am 6. März 2004 im Gasthof Seelos. Den Kleintiermarkt mit Musik führten wir am Pfingstsonntag gemeinsam mit dem „Französischen Frühjahrsmarkt“ durch. Die Zuchtstätigkeit erstreckt sich über das ganze Jahr. Bei der Vereinschau im Gemeindesaal in Mieming am 23. und 24. Oktober war nach der Bewertung das erste Mal die Möglichkeit, die große Palette der verschiedenen Rassen beim Geflügel, bei den Kaninchen und Tauben der Öffentlichkeit zu zeigen.

Der Gemeinde Mieming mit dem Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp und der Familie Coradini als neue Saalbetreuer ein herzliches „Vergelt's Gott“ für das große Entgegenkommen bei dieser Veranstaltung!

Am 20. und 21. November fand in der Messehalle 3 in Innsbruck die 45. Landesschau statt. Der Verein konnte wie schon in den letzten Jahren an seine großen Erfolge anschließen. Einige Mitglieder nahmen am 11. und 12. Dezember bei der Bundesschau in Wels teil.

Der Höhepunkt des Zuchtjahres war der Kaninchenschmaus am 4. Adventsonntag beim Vereinskollegen Thurner Othmar im Hotel Pitztalerhof in Wenss.

Im Namen des Vereines möchte ich der Bevölkerung und den Gästen von Mieming frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2005 wünschen.

Obmann Oskar Burgschwaiger

Bienenzuchtverein Mieminger Plateau

Das Jahr 2004 begann am 11. März 2004 mit der Jahreshauptversammlung und einem interessanten Referat von Wanderlehrer Bezirksobmann Marcel Klotz im Gasthof Seelos. Im Mai war mein Vater Walter Burgschwaiger und ich mit verschiedenen Imkergeräten und dem Schaubienenstock in der Volksschule und im Kindergarten Untermieming. Durch ein laufendes Bienenprojekt waren die Volksschüler auf unseren Besuch sehr gut vorbereitet. Mit dem Schaubienenstock konnten die Kinder gefahrlos das Leben im Bienenvolk beobachten. Eine Woche später war ich mit meinem Stv. Gerhard Kneringer auch in der Volksschule Barwies, wo wir bei gleich großem Interesse den Kindern die Imkerei näherbringen konnten. Ich möchte mich bei den Direktoren und der Kindergartenleiterin

bedanken, dass wir die Gelegenheit bekommen haben, unser Hobby den Kindern näher zu bringen. Die Kinder sollen nämlich erkennen, wie wichtig und wertvoll in der Gemeinde die Imkerei für die Bestäubung der Blütenpflanzen ist.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Mitglieder bei den Agrargemeinschaften und der Gemeinde Mieming für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf der Behandlungsmittel gegen die Varroamilbe. Nur durch gemeinsame Zusammenarbeit ist es möglich, die Bienen in der Gemeinde zu erhalten.

Als Obmann möchte ich der Bevölkerung und den Gästen in Mieming frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2005 wünschen.

Obmann Oskar Burgschwaiger

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält in unserer Gemeinde /Sitzungszimmer regelmäßig einen Sprechtag ab. Zu diesem Sprechtag können alle Personen - auch anderer Pensionsversicherungen - kommen.

Die nächsten Sprechtage sind:

Mi, 19. Jänner 2005, 9–11 Uhr

Mi, 16. Feb. 2005, 9–11 Uhr

Mi, 16. März 2005, 9–11 Uhr

Nützen Sie die Möglichkeit der Information „Beratung & Service“ vor Ort!

Mit Volldampf ins neue Jahr 2005

(hc) Auf eine ereignis- und erfolgreiche Fahrseason 2004 blicken die Eisenbahnfreunde des Vereins Mini Dampf Tirol zurück. Neue Tunnelanlagen wurden gebaut und feierlich eröffnet, der Fahrbetrieb verlief unfallfrei und das Interesse der Besucher blieb nicht nur ungebrochen, es nahm stetig zu. Dafür möchten sich die Mitglieder des Vereins bei allen Gästen, Gönnern, Förderern und der Gemeindeführung bedanken. Der regelmäßige Fahrbetrieb beginnt im nächsten Jahr am Wochenende zum 1. Mai. Derzeit ist Winterpause, aber keineswegs Winterruhe angesagt. Nun wird unter anderem an neuen Maschinen gebaut und an der Verbesserung der Anlage getüfelt. Wenn es die Witterung zulässt, wird zum Jahreswechsel ab ca. 14.00 Uhr angedampft. Und dann dürfen sich die Freunde der Eisenbahn wie im Vorjahr auf eine märchenhafte Fahrt durch einen verschneiten Winterwald freuen.

Ein Fahrdienstleiter wie aus dem Bilderbuch - Kassier Erich Plankl entwertet den Fahrschein der Gattin des Landeshauptmannes, unserer Tunnelpatin Frau Luise van Staa

Foto: Mini Dampf Tirol



Die Bau- und Energieberater informieren

Wir zwei, das sind Thaler Thomas und Walser Siegfried, sind in der Beratung im Bereich Hausbau und Energiesparen tätig. Thaler Thomas bei Energie Tirol und Walser Siegfried beim Verein Netzwerk Natur, Umwelt und Wirtschaft. Es ist geplant, in loser Folge, verschiedene Themen rund ums Bauen und Energiesparen zu beleuchten. In dieser Ausgabe befassen wir uns mit dem Thema Wärmedämmung.

Wollen Sie Ihr Dach schneefrei heizen - oder doch lieber Ihr Wohnzimmer?

Richten Sie Ihren Blick jetzt öfter auf die Dächer der Häuser. Der Schnee zeigt es deutlicher als eine Infrarotaufnahme: ohne ausreichende Wärmedämmung wird buchstäblich ins Freie geheizt.

Dabei ist dem sehr leicht Abhilfe zu schaffen: Mit den heutigen Dämmstoffen können Sie Ihr Haus von allen Seiten warm einpacken.

Hier einige Kennwerte für einen guten Dämmstandard bei Neubauten:

Dämmung der Wand: Heute übliche Mindestdämmstärken bewegen sich um 12 cm Dämmstoff. Es gibt einen klar festzustellenden Trend zu 16 cm und mehr.

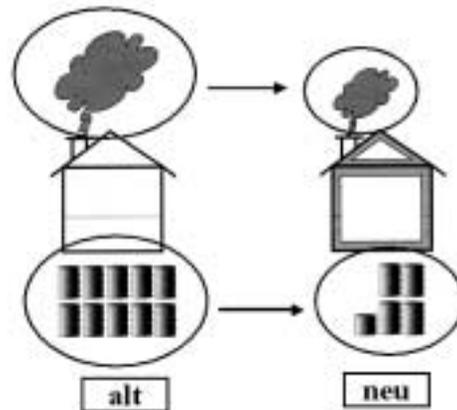
Oberste Geschossdecke und Dach: Hier betragen die Dämmstärken heute meist um die 26 cm. Hier auch wieder ein klarer Trend zu 30 cm und mehr. PU

Dämmstoffe für Sichtdachstühle dämmen deutlich besser, hier sind Dicken von 16 cm üblich.

Diese Mindestdicken sind Voraussetzung für den Erhalt der Wohnbauförderung bei Neubauten bzw. Wohnhaussanierung des Landes Tirol.

Auch Ihr Geldbörsel wird es Ihnen zukünftig danken, denn eine gute Gebäudedämmung ist eine äußerst lohnende Investition. Betrachtet man die bereits jetzt deutlich gestiegenen Preise für Öl, Gas usw. wird konsequente Einsparung zum Gebot der Stunde. Es ist davon auszugehen, dass die Energiepreise weiter in die Höhe klettern werden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen Energieberater Thaler Thomas (Energie Tirol) und Bau- und Wirt-



Die Dächer schneefrei zu heizen, passiert oft aus Unwissenheit oder Gedankenlosigkeit, kostet viel Geld und belastet die Umwelt. Und das gleich mehrere Jahrzehnte lang! *Foto: AEE*

schaftsberater Walser Siegfried (Verein Netzwerk) gerne zur Verfügung. Bei Interesse können Sie sich im Gemeindeamt Mieming unter der Tel. Nr. 05264 5217 anmelden oder direkt per e-mail mit uns Kontakt aufnehmen:

Thaler Thomas: thomas.thaler@utanet.at
Walser Siegfried: sig_walser@aon.at

Halbierung der Energiekosten bedeutet auch Halbierung der Schadstoffbelastung.

Energiesparen ist aktiver Umweltschutz für unsere Kinder.

Jahresrückblick des Bergler-Vereins Mieming

Wieder neigt sich ein Bergler-Jahr dem Ende zu und so ist es Zeit, Rückblick zu halten.

Nach der Jahreshauptversammlung im Jänner und dem neu gewählten Ausschuss mit Franz Ropic an der Spitze folgte im Feber unsere erste Rodelpartie auf die Rauthütte bei Leutasch. Trotz heftigem Schneefall waren etliche Rodler gekommen und nach einem etwas gemütlichen Einkehrschwung ging es im Tiefschnee wieder talwärts. Ebenfalls im Feber trafen wir uns zum Faschingskehras am Mieminger Badensee mit einem maskierten Jux-Stockschießen mit anschließender Siegerehrung und tollen Preisen im Bergler-Lokal. Anfang März stand dann die zweite Rodelpartie als Nachrodeln zu den Gleinser Höfen im Stubai am Programm. Wieder ging es bei Schneefall, aber bei bester Laune ins Tal. Ende März trafen sich dann über 30 Teilnehmer zu einem Kegelabend im Telfer Sportzentrum, wo um den Sieg heftig gekämpft wurde. Am Palmsonntag veranstaltete der Bergler-Verein das Münzsammlerfestl mit sehr gutem Besuch und ansehnlichem Reinerlös für die Kirchenrenovierung Untermieming. Der Ostermontag war dann unser traditioneller Wanderbeginn, der 14 wetterfeste Bergler zum Alplhaus führte. Ebenfalls im April war dann der Dorfputz angesagt, an dem sich unser Verein auch beteiligte. Die Bergsaison startete im Mai mit einer Tour auf die Ebnerspitze am Achensee. Wieder spielte das Wetter verrückt, das hielt aber einige Bergfexe nicht ab, trotz Schneefall den Berg zu besiegen. Am Isidori-Sonntag beteiligte sich der Bergler-Verein mit der Musikkapelle und dem Vinzenz-Verein wieder an der Ausrichtung des Münzsammler-Festls. Ins Tiroler Oberland, genauer nach Hinterkobl bei Pfunds, führte uns dann eine Bergtour auf die Kobler Alm. Im August fand unter großer Beteiligung wieder die „Gachn-Blick-Messe“ statt, zelebriert von unserem Herrn Pfarrer Mag. Herbert Traxl, dem wir an dieser Stelle recht herzlich danken, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in der „Kohlgrube“. Auch unser Sommernachtsfest im Bergler-Lokal war gut besucht. Ende August trafen wir uns erstmals zu einer kombinierten Rad- und Wandertour ins Gaistal, an der sich auch 10 stramme RadlerInnen beteiligten und sich bis zum Seebensee und dann noch zu Fuß auf die Coburger Hütte hinaufarbeiteten. Ein gelungener Versuch, auch einmal die Rad-



ler einzubeziehen, der sicher nächstes Jahr eine Fortsetzung findet.

Als Herbsttour stand dann das Rittner Horn in Südtirol am Programm, aber leider ließ uns der Petrus wieder einmal im Stich und so kamen wir großteils nur bis zur Hütte. Unsere Ausflugsfahrt im Oktober führte uns zum Chiemsee mit Schiffahrt und Besichtigung des Schlosses König Ludwigs II. und weiter nach Berchtesgaden. Im November gab's dann wieder „Alle Neune“ im Sportzentrum Telfs mit großer Beteiligung. Wie jedes Jahr verwöhnte eine Abordnung der Bergler auch heuer wieder beim Adventmarkt in Limas unsere französischen Freunde mit Tiroler Spezialitäten. Mit einer besinnlichen und stimmungsvollen Weihnachts-

feier im Bergler-Lokal wird ein wieder erfolgreiches Jahr abgeschlossen.

Mit einem Dank an alle Helferinnen und Helfer, an die Mitglieder, Freunde und Sponsoren verbindet der Verein die besten Wünsche für Weihnachten und das neue Jahr und hofft, auch im nächsten Jahr wieder viele Mitglieder und alle, die es noch werden möchten (bei Interesse sich bitte an Ropic Franz, Tel. 05264/5730 oder 0676/7268881 zu wenden) bei seinen Veranstaltungen, Ausflügen und Bergtouren begrüßen zu dürfen.

Vorschau: Jahreshauptversammlung am 08. Jänner 2005 um 19 Uhr 30 im Bergler-Lokal.

Wolfgang Bianchi

Der Taekwondo-Verein Mieming wünscht "Frohe Weihnachten"

Nun ist es wieder einmal an der Zeit, dass sich der Vorstand des Taekwondo-Vereins recht herzlich bei seinen Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen im Laufe dieses Jahres bedankt.

Ein spezieller Dank gilt dem Trainer-Trio – Kara Kemal, Hofer Mario und Wilhelm Andreas – die auch dieses Jahr mit unermüdlichem Einsatz ein ausgezeichnetes Training ermöglicht haben. Ein Vergelt's Gott gilt auch den freiwilligen Mitarbeitern und Eltern, für die Hilfe bei diversen Vereinsaktivitäten wie dem traditionellen Kebap-Essen am Mieminger Badensee.

In diesem Jahr konnte sich der Verein über großartige Erfolge bei Taekwondo-Turnieren – national und international – freuen. Ganz besonderer Stolz gilt unseren Nachwuchstalenten Rauch Christof (1. Platz Tiroler-Meisterschaft), Schaller Manuel (1. Platz Kids-Cup) und Kara

Akim (1. Platz Österreichischer Staatsmeisterschaft, 1. Platz Kids-Cup, 2. Platz Tiroler Meisterschaft).

Auch nach dem 15. Vereinsjubiläum erfreut sich der Taekwondo-Verein immer noch größter Beliebtheit, was sich an den vielen Neuanmeldungen und bestehenden Mitgliedern zeigt.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2005.



Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

Die Tischlerei Ulrich Schleich beweist, dass auch Jungunternehmer Chancen haben, sich im Mieminger Wirtschaftsleben zu behaupten. Im Gespräch mit Ulrich Schleich.



Welchen Ausbildungsweg hast du eingeschlagen?

Ich besuchte die 4-jährige Fachschule für Innenausbau der HTL in Imst.

Mit dieser Ausbildung hast du bereits die Gesellenprüfung abgeschlossen?

Ja, und ich holte mir meine Arbeitspraxis bei der Tischlerei Gruber in Inzing. Nach ca. 2 Jahren schloss ich meine Berufsausbildung mit der Meisterprüfung ab.

Seit wann bist du selbstständig?

Nachdem mein Onkel den Bauernhof seines Schwiegervaters übernommen hatte, bekam ich die Gelegenheit, eine ehemalige Gerätehalle auf dem Anwesen in eine Werkstatt umzubauen und begann 1997 damit.

Die Errichtung einer Tischlerei ist sehr teuer?

Ich war sehr froh, dass ich kein Grundstück kaufen musste und mir einen Neubau ersparen konnte. Es bot sich auch Gelegenheit, meine Werkstatt mit gebrauchten Maschinen auszustatten, und so konnte ich den Schritt in die Selbstständigkeit wagen.

Wann hast du deine Werkstatt eröffnet?

Während des Umbaus nahm ich Aufträge zur Küchenmontage und Parkettbodenverlegung an. Im April 1998 war meine Werkstatt fertig und ich konnte mit meiner Arbeit beginnen.

Arbeitest du alleine?

Ich begann allein, und nach ungefähr einem Jahr holte ich mir einen zweiten Tischlermeister zur Unterstützung. Jetzt sind wir zu dritt. Neben einem Tischler steht mir auch ein Pensionist zur Seite, der

ein paar Stunden in der Woche aushilft. In der Planung kann ich auf die Hilfe meines Cousins Christian zählen, und meine Freundin erledigt die Buchhaltung für mich.

Bildest du auch Lehrlinge aus?

Momentan kann ich es mir noch nicht vorstellen, da man dazu doch viel Zeit braucht, um dem Lehrling eine gute Ausbildung zu bieten. Da ist unser Betrieb nicht groß genug.

Woher stammen deine Kunden?

Meine Kunden kommen fast ausschließlich aus Mieming und der näheren Umgebung.

Woraus bestehen deine Aufträge?

Wir machen hauptsächlich Küchen, Türen sowie Einrichtungen jeder Art. Außerdem handle ich noch mit Fenstern, Wintergärten sowie Sonnenschutzsystemen für innen und außen.

Machst du viel Werbung um neue Kunden zu gewinnen?

nen?

Die meisten Kunden habe ich durch Mundpropaganda gewonnen, und ich bemühe mich durch hohe Qualität zu punkten.

Übernimmst du auch Großaufträge?

Ich konnte 12 Küchen für das betreute Wohnen im Sozialzentrum in Mieming einrichten. Sonst bin ich eher vorsichtig mit der Bemühung um Großaufträge, da ein so kleiner Betrieb wie meiner von Privatkunden lebt.

Was wünschst du dir von der Zukunft?

Mein Ziel ist es, durch überzeugende Qualität und Verlässlichkeit einen Kundenstock aufzubauen, der mir das ganze Jahr über Aufträge sichert.

Wo findet man dich?

In Untermieming, östlich des Gasthauses Stiegl befindet sich die Einfahrt zu meinem Betrieb. Ein paar Informationen kann man sich auf meiner Homepage unter der Adresse www.tischlereischleich.at holen. Ich antworte auch gerne auf Anfragen an meine E-mail-Adresse:

tischlerei.schleich@wan4fun.com. Selbstverständlich bin ich auch telefonisch zu erreichen.

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für deine Zukunft!

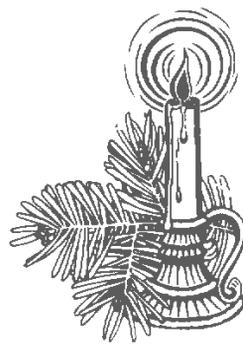
*Frohe Festtage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht euch*

Schuhhaus

Ruech

Barwies/Mieming

☎ 0 52 64 / 52 91



MARKUS SCHLEICH
BEZIRKSRAUCHFANGKEHRERMEISTER



Ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, gesundes neues Jahr
wünscht euch
euer Markus Schleich

Wir danken für das erwiesene Vertrauen

A-6414 Mieming · Barwies 280
Tel. 05264/5320 · Mobil 0664/1819102

**Aktenzeichen: Ergänzen-
der Bebauungsplan
Nr. 072/04**

Kundmachung

Es wird gemäß § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 - TROG 2001, LGBl. Nr. 93, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Mieming in seiner Sitzung vom 14.10.2004 unter Pkt. 10 der Tagesordnung die Erlassung des folgenden ergänzenden Bebauungsplans gemäß § 65 Abs. 4 TROG 2001 beschlossen hat:
im Bereich der Gst. 10731 zum Teil KG Mieming.



Der ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 67 Abs. 1 TROG 2001 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 67 Abs. 3 TROG 2001 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Angeschlagen am: 1.12.2004
Abgenommen am: 16.12.2004

Mieming, 29.11.2004
Der Bürgermeister:
Dr. Siegfried Gapp

**Aktenzeichen: Ergänzen-
der Bebauungsplan
Nr. 068/04**

Kundmachung

Es wird gemäß § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 - TROG 2001, LGBl. Nr. 93, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Mieming in seiner Sitzung vom 14.10.2004 unter Pkt. 11 der Tagesordnung die Erlassung des folgenden ergänzenden Bebauungsplans gemäß § 65 Abs. 4 TROG 2001 beschlossen hat:
im Bereich der Gst. 3550/13 zur Gänze, 10094 (Weg) und 10095 (Weg) beide zum Teil KG Mieming.



Der ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 67 Abs. 1 TROG 2001 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 67 Abs. 3 TROG 2001 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Angeschlagen am: 01.12.2004
Abgenommen am: 16.12.2004

Mieming, 29.11.2004
Der Bürgermeister:
Dr. Siegfried Gapp

**Aktenzeichen: Allgemei-
ner Bebauungsplan
Nr. 066/04**

Kundmachung

Es wird gemäß § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 - TROG 2001, LGBl. Nr. 93, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Mieming in seiner Sitzung vom 14.10.2004 unter Pkt. 4 der Tagesordnung die Erlassung des folgenden allgemeinen Bebauungsplans gemäß § 65 Abs. 4 TROG 2001 beschlossen hat:
für den Bereich Sonnenweg - Föhrenweg



Der allgemeine Bebauungsplan tritt gemäß § 67 Abs. 1 TROG 2001 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 67 Abs. 3 TROG 2001 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

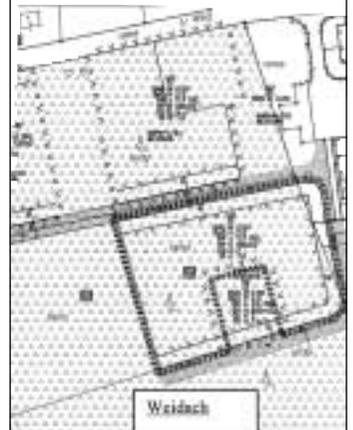
Angeschlagen am: 01.12.2004
Abgenommen am: 16.12.2004

Mieming, 29.11.2004
Der Bürgermeister:
Dr. Siegfried Gapp

**Aktenzeichen: Ergänzen-
der Bebauungsplan
Nr. 073/04**

Kundmachung

Es wird gemäß § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 - TROG 2001, LGBl. Nr. 93, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Mieming in seiner Sitzung vom 14.10.2004 unter Pkt. 6 der Tagesordnung die Erlassung des folgenden ergänzenden Bebauungsplans gemäß § 65 Abs. 4 TROG 2001 beschlossen hat:
im Bereich der Gst. 10731, 10765 und 10771 alle zum Teil KG Mieming.



Der ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 67 Abs. 1 TROG 2001 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 67 Abs. 3 TROG 2001 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Angeschlagen am: 01.12.2004
Abgenommen am: 16.12.2004

Mieming, 29.11.2004
Der Bürgermeister:
Dr. Siegfried Gapp

Bauunternehmen

Ing. Franz Josef

GRÜNER

BAUMEISTER - ZIMMERMEISTER

Planung

Errichtung

Bauleitung

A-6414 Mieming - Biberseeweg 1

Mobil 0664/5217917

Tel: 05264/5951-1 Fax DW 2

Gasthof **Seelos** ***
Pension
Restaurant

www.seelos.mieming.at
Tel: 05264/5580

Frohe
Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr
wünscht
Familie Seelos

Malermeister Markus Soraperra



Ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr
sowie vielen Dank für das
erwiesene Vertrauen
wünscht euch euer Malermeister Markus Soraperra

Zimmer- und Schriftenmalerei • Anstrich & Lackierung
Fassadenmalerei • Kirchenrenovierungen
6414 Mieming-Barwies • Steinreichweg 80
Telefon: 05264-6314 • 0664-4500704

Frohe Weihnachten und ein friedvolles 2005

wünscht das Web-Style-Team.
Maria, Edi, Tanja und Anette

WEBstyle

Internetservice • Internetmarketing • Design

THURNWALDER KEG

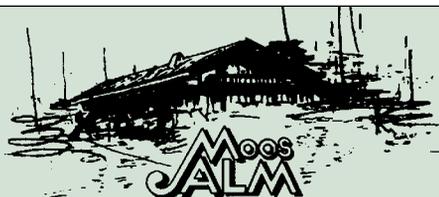
www.web-style.at

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht



SPORT + MODE
MAURER
MIEMING

Das Sportfachgeschäft in Ihrer Nähe



Wir wünschen allen Miemingern
ein frohes Weihnachtsfest
sowie Gesundheit im neuen Jahr
Familie Gäns

Barwies 350, 6414 Mieming, Tel. 05264-5688, Fax -4
e-mail: info@moosalm.at, www.moosalm.at

LAGERHAUS MIEMING



Raketen- und
Feuerwerkskörper-
verkauf!

Raiffeisen-Lagerhaus
Mieminger Plateau

6414 Obermieming 205
Tel. 05264/5398, Fax 05264/20216,
e-mail: lagerhaus.mieming@wan4tur.com



bäckerei karl krabichler



6414 Mieming-Fronhausen
Tel. 05264/5220 • Fax: 20348

*W*ir wünschen unseren Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches Jahr 2005.

Danke für das Vertrauen und für die
angenehme Zusammenarbeit während des
ganzen Jahres.

Auch in diesem Jahr haben wir uns
entschlossen, anstelle der Weihnachtspräsente
für unsere Kunden den dafür vorgesehenen
Betrag dem Sozialsprengel Mieming
zu spenden.

Wir danken all unseren Kunden
für ihre Treue und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten
Rutsch ins Jahr 2005

FRISCHMARKT PLATTNER
EINE GUTE ADRESSE AM MIEMINGER PLATEAU

Alles Gute liegt so...
Nah & Frisch

6414 Obermieming 177 - Tel. +43-(0)5264-5236 - Fax 5737 - stephan.plattner@a1.net



Tel. 0660-6500677

Pizza-
Hotline
6136

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr sowie herzlichen
Dank für eure Treue im
vergangenen Jahr!*

Familie Matt und Mitarbeiter

Träume
Wünsche

Wenn sich Träume anfassen lassen.
Wenn Wünsche die duftende Luft erfüllen.
Wenn Kinderaugen mit
Kerzenlichtern um die Wette strahlen.
Das ist ein frohes Fest.

Frohes Fest

www.raiffeisen-tirol.at

Raiffeisen. Meine Bank



HASELWANTER
TRANSPORTE
ERDBAU & RECYCLING
6414 MIEMING ☎ 05264/5265

*Die Familien Haselwanter
wünschen frohe
Festtage und einen
guten Rutsch ins
neue Jahr*



Gasthof *Neuwirt*

A. Duinker-Raitmair
A-6414 Mieming
Untermieming 20
Tel. 05264/5203
Fax 05264/6116
e-mail: info@neuwirt.at

Vom 25.12.-27.12.2004

Ganslessen auf Vorbestellung
In der Winterzeit nur sonntags Glühweinumtrunk auf der Terrasse

*Wir wünschen unseren Gästen eine besinnliche
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr*